

Anwesenden:

- **Koordinierungsgruppe DIEK Lette:**

Herr Bieber, Herr Bolwerk, Herr Böinghoff, Herr Brinkschule, Herr Deitmar, Herr Hörbelt, Herr Kestermann, Frau Kirsch, Herr Quiel, Herr und Frau Redweik, Herr Stracke, Herr Zumbült, Herr Krampe
entschuldigt: Frau Vogel

- **Stadtverwaltung Coesfeld:** Herr Backes, Frau Bomkamp, Herr Ludorf
 - **planinvent:** Helena Boos
-

TOPs der Veranstaltung

1. Begrüßung und Einführung (planinvent)
 2. Treffen der Lenkungsrunde – Wie machen es die anderen? Wie macht es Lette? (planinvent)
 3. Bericht der Stadtverwaltung – Was gibt es Neues? Beschlüsse, Haushalt, etc. (Stadtverwaltung)
 4. Bericht der Paten – Stand der Projekte, Bedarf, etc. (anwesenden Paten)
 5. Organisatorisches /Sonstiges
-

1. Begrüßung und Einführung

planinvent begrüßt und stellt Grundsätzliches zum Treffen der Koordinierungsgruppe vor (Ablauf, Organisation, Struktur, etc.) *Die Präsentation mit allen Inhalten wird zusammen mit dem Protokoll an die Koordinierungsgruppe per E-Mail verschickt.*

2. Treffen der Lenkungsrunde

- Die Koordinierungsgruppe entscheidet sich gegen eine Vereinsgründung, sondern will als Arbeitsgruppe fungieren.
- Sprecher der Gruppe ist Herr Kestermann.
- Stellvertreter sind Herr Böinghoff, Frau Kirsch und Herr Redweik.

3. Bericht der Stadtverwaltung

- Frau Bomkamp berichtet über den einstimmigen Ratsbeschluss zum DIEK und die Annahme des DIEKs von der Bez. Reg. Münster.
- Die ersten Planungskosten für die Starterprojekte wurden in den Haushalt 2019 der Stadt Coesfeld aufgenommen.
- planinvent unterstützt weiterhin bei den Projekten: Begleitung zur Bez. Reg., Informationen zur Förderung, Durchführung von Veranstaltungen, Anträge, etc.
- Grundsätzlich ist Frau Bomkamp Ansprechpartnerin im DIEK-Prozess. Alle Paten sollten sich bei Bedarf zunächst an sie wenden. Sie stellt gezielt Kontakt zu den wichtigen Ansprechpartnern her.
- Am 07.02.2019 werden die DIEK-Projekte durch die Bez. Reg. Münster im Dez. 33 „gedöpft“. Dazu wird die Stadtverwaltung von planinvent und einem/einer Vertreter/in aus Lette begleitet.
- Herr Backes berichtet über Neuigkeiten zu den Themen Heimathaus, DGH (Dorfgemeinschaftshaus) und Hof Wolter. Es sind bereits intensive Gespräche gelaufen:
 - ein Architekt soll beauftragt werden, um alle Räumlichkeiten, die benötigt werden genau durchzuplanen → Klärung der Ausstattung, Machbarkeitsstudie, etc.
 - alle Vereine werden angeschrieben, um die Kapazitäten ordentlich erfassen zu können.

- im Rahmen der Förderung gibt es zahlreiche Auflagen und Rahmenbedingungen, die beachtet und berücksichtigt werden müssen, um die Chancen auf Förderung nicht zu verspielen (z. B. vorzeitiger Maßnahmebeginn)
- Der Termin am 07.02.2019 bei der Bez. Reg. sollte deshalb abgewartet werden.
- Außerdem findet zusätzlich ein Termin mit dem Dez. 35 (Heimatsförderung) der Bez. Reg. Münster statt, um auch da ggf. weitere Förderung sichern zu können. (*Nachtrag: Der Termin findet am 19.02.19 statt, teilnehmen werden Herr Backes, Herr Wolter und Frau Bomkamp*)
- Aktuell wird ein Brandschutzbedarfsplan für Coesfeld inkl. Lette erstellt. Es wird u.a. geprüft, inwieweit das Feuerwehrgebäude in Lette noch den aktuellen Anforderungen genügt. Herr Backes teilt mit, dass in den nächsten Wochen hierzu konkrete bzw. konkretere Informationen vorliegen werden. Die Erkenntnisse kommen somit genau zur rechten Zeit, sodass diese in die Überlegungen/Planungen (z.B. zum Gemeindeplatz) einfließen können.

4. Bericht der Paten

- **Dorfplätze:** Am 18.01.19 fand das Auftaktgespräch zwischen Stadtverwaltung und Vertretern der Projektgruppe statt. In dem Gespräch erläuterte die Projektgruppe ihre Projektideen zu den Bereichen „Alter Kirchplatz“, „Gemeindeplatz“ und „Verkehrsberuhigung Dorfmitte“. Das weitere Vorgehen und die zu klärenden Rahmenbedingungen wurden gemeinsam erörtert. Für die Überprüfung, in welcher Weise eine Verkehrsberuhigung der Dorfmitte möglich ist, ist eine Verkehrszählung durchzuführen. Diese wird von der Stadt beauftragt und nach Fertigstellung des jetzigen Bauabschnitts auf der Coesfelder Straße durchgeführt. Es sollen mehrere Alternativen zur Verkehrsführung angefertigt und vorgestellt werden. Ein Zugang zum Bühlbach wird seitens der Stadt geprüft. Für die Planungen der Plätze soll ein externes Planungsbüro beauftragt werden, ggf. soll eine Involvierung einer Hochschule (bspw. Studentenwettbewerb) eingeplant werden. (siehe Protokoll vom 18.01.2019)
- **Naturzentrum Heidehof:** es sind bereits 80 Personen, die das Projekt unterstützen. Eine Satzung wird vorbereitet. Im März steht die Vereinsgründung an. Für die Umsetzung dieses Projektes müsste allerdings der FNP geändert werden. (Zurzeit ist die Fläche als Katastrophenschutzgebiet gekennzeichnet, was ein Problem hinsichtlich der Nutzung darstellt.)
- **Neubau Radwege:** ist langfristiges Projekt. Da es sich um Kreisstraßen handelt, kann sich die Stadt nur um die Aufnahme der Wege in das Radverkehrskonzept des Kreises Coesfeld einsetzen (*Nachtrag: Herr Ludorf hat das Thema im Arbeitskreis „Radverkehrskonzept“ am 29.01.2019 bereits angekündigt*). Die Projektpaten sollen mit ihm zur weiteren Besprechung einen Termin vereinbaren.
- **Dorfgemeinschaftshaus:** Es sind 6-7 Leute bei diesem Projekt aktiv. Es handelt sich um ein langfristiges Projekt. Von Frau Kirsch kam der Hinweis, dass die Gruppe Unterstützung in Form von Facilitymanagement Studenten erhalten könnte, die das Projekt hinsichtlich der Bedarfsabfrage unterstützen könnte. Die Idee eines DGH in der Mühle und in der Turnhalle wurden verworfen. Die Turnhalle eignet sich eher für Großveranstaltungen und bietet keine kleinteiligen Räume für verschiedene Gruppen wie bspw. Theater, Musik/Bands, Mutter-Kind-Gruppen, etc. Deswegen wird ein DGH mit vielen kleinen Räumlichkeiten benötigt. Dieses sollte auch Gemeinschaftsräume sowie gemeinsame sanitäre Einrichtungen beinhalten. Die Projektgruppe soll in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung zusammenarbeiten. Raumbedarfs-erhebung wird als Schlagwort genannt.

- **Modernisierung der Spielplätze:** Frau Redweik wird sich diesbezüglich mit Frau Bomkamp in Verbindung setzen, um das Projekt voranzutreiben. Im Rahmen der Planungen für den Gemeindeplatz sollen Spielmöglichkeiten berücksichtigt werden, so dass Frau Redweik hier involviert werden kann.
- **Verkehrssicherheit:** Auf der Projektmesse ist das Projekt bereits vorangekommen: Es wurden unsichere Stellen/Punkte mit hohem Gefahrenpotenzial identifiziert und verortet. Die Ergebnisse liegen der Stadtverwaltung vor und sollen geprüft und in den Verkehrsentwicklungsplan einfließen. Zudem möchte Herr Ludorf gemeinsam mit den Projektpaten in einer Ortsbegehung die Stellen betrachten, um zu schauen, welche Maßnahmen kurzfristig umgesetzt oder welche in den Verkehrsentwicklungsplan aufgenommen werden müssen.
- **Mobilität im ländlichen Raum:** Die durchgeführten Befragungen, die im Dezember 2018 in Lette stattfanden, wurden am Montag, dem 21.01.19 von den Studierenden vorgestellt. Diese Ergebnisse gilt es jetzt auszuwerten und zu sortieren. Die Projektpaten sind mit dem Projekt zufrieden: es wurden 26 Interviews durchgeführt (leider weniger als gedacht), aber insgesamt wurden 58 Personen in 19 Haushalten erreicht. Als Stichworte sind hier Bring-Service, Mitfahrerbank, etc. gefallen. Zu klären ist noch, ob diese Maßnahmen durch Nachbarschaftshilfe oder professionelle Unternehmen umsetzbar sind. Die Ergebnisse sollen Herrn Ludorf vorgestellt werden.
- **Naturlehrpfad:** Es findet bald eine Vorstandssitzung (Löns-Nachbarschaft) statt, in der das Projekt besprochen wird. Herausforderung ist, dass der Wald mehreren Besitzern gehört (Wege-recht/ Privatbesitz). Hier sind die Grundstücksverhältnisse zu klären.
- **Heimat-Scheck:** Herr Redweik berichtet über die unkomplizierte und unbürokratische Antragstellung. Die Fördersumme von 2.000 Euro wurde zwei Wochen nach der Antragstellung dem Konto der Löns-Nachbarschaft gutgeschrieben worden.

Link mit weiteren Informationen dazu:

<https://www.mhkgb.nrw/heimat/Heimatfoerderprogramm/index.php>

5. Organisatorisches

- Zur nächsten Sitzung sollen alle Projektpaten eingeladen werden. Die Einladung erfolgt über die Stadtverwaltung.
- Weitere Sitzungen sollen von der Lenkungsrunde organisiert und durchgeführt werden.
- Die anwesenden Jugendlichen möchten weiterhin an den Treffen teilnehmen und die Sicht der Jugend miteinbringen.
- Förderprogramm „Dritte Orte NRW“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft könnte für Lette interessant sein. Am 27.02.2019 findet ein Auftaktkongress in Schwerte dazu statt. (siehe Präsentation)

Hinweis: Das LEADER-Regionalmanagement hat sich zur Projektliste geäußert und die Einschätzung von planinvent bestätigt. Die Projektträger, bei der eine LEADER-Förderung in Frage kommt (siehe Konzept S. 129), können sich gerne bei Frau Galliet melden.

Stadt Coesfeld	Lette
DIEK-Beauftragte	DIEK-Koordinierungsgruppe
<p>Larissa Bomkamp ✉ Markt 8 48653 Coesfeld ☎ 02541 – 939 1806 📧 larissa.bomkamp@coesfeld.de</p>	<p>Bernhard Kestermann ✉ Stripperhook 10 48653 Coesfeld-Lette ☎ 02546 – 480 📧 kestermann2@t-online.de</p>
Bezirksregierung Münster - Heimatförderung	Bezirksregierung Münster - Dorferneuerung
Dez. 35: Städtebau, Bauaufsicht, Denkmalschutz	Dez. 33: Ländliche Entwicklung, Bodenordnung
<p>Engberding Martina ✉ Domplatz 1-3 48143 Münster ☎ 0251 – 411 – 2130 📧 martina.engberding@brms.nrw.de</p>	<p>Werner Wiegert ✉ Leisweg 12 48653 Coesfeld ☎ 0251 – 411 – 5081 📧 werner.wiegert@bezreg-muenster.nrw.de</p>
LEADER-Region "Baumberge"	planinvent – Büro für räumliche Planung
Regionalmanagerin	DIEK-Begleitung
<p>Lioba Galliet (projaegt GmbH) ✉ Schorlemerstraße 48 48683 Ahaus ☎ 02561 – 917 169 2 📧 lioba.galliet@projaegt.de</p>	<p>Dr. Frank Bröckling, Helena Boos ✉ Alter Steinweg 22-24 48143 Münster ☎ 0251 – 48 400 – 18 📧 info@planinvent.de</p>